



Ehrenamtliche Erfolgsgeschichte

Ostwestfalen-Lippe: Das Mütter- und Familienzentrum „miniMAXI“ in Harsewinkel steht für beispielhafte Flexibilität

■ Angefangen hat alles im Jahr 1997 mit einem Selbsthilfeprojekt aus der Mütterzentrumsbewegung. 1999

konnte die erste Wohnung bezogen werden. Nach der Bewerbung um die Trägerschaft für ein Familienzentrum

und der Bewilligung kam 2005 der Umzug in das Einfamilienhaus. Heute ist das Mütter- und Familienzentrum

ANZEIGE

Look for the best

Brillante Ideen -
perfekte Logistik

BÄRWOLF

Bärwolf | Robert-Bosch-Straße 9 | 44629 Herne | Tel. +49 2323-9371-0
Fax +49 2323-9371-16 | info@baerwolf.com | www.baerwolf.com

miniMAXI in Harsewinkel im Kreis Gütersloh eine gefragte Beratungsstelle und Kinderbetreuungseinrichtung mit eigenem geräumigem Gebäude und großem Kursangebot für Familien. Elisabeth Buschsieweke, CDU-Kreistagsmitglied und Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses des Kreises Gütersloh und miniMAXI-Leiterin Gudrun Greve haben sich im August im Mütter- und Familienzentrum getroffen und über den aktuellen Stand nach zehn Jahren Aufbauarbeit berichtet.

„Die Geschichte des miniMAXI ist vor allem die Geschichte von viel ehrenamtlichem Engagement“, erklärt Greve. „Selbst bei der jüngsten Erweiterung um einen Versammlungs- und Ruheraum ist es trotz Förderung durch den Landschaftsverband und die Stadt nicht ohne die helfenden Hände aus unserem Verein gegangen. Dass schon nach einem Jahr in den neuen Räumen eine Erweiterung notwendig war, ist natürlich ein gutes Zeichen. Der große Zulauf zeigt die dringende Notwendigkeit unserer Einrichtung für Harsewinkel. Ziel ist es, die Interessen und Aktivitäten von Frauen und Familien hinsichtlich Erziehung, Bildung, Beratung sowie Kultur und Freizeit zu fördern und Betreuungsangebote in Harsewinkel sicherzustellen.“

Vermittlung von Tagesmüttern

„Durch die gute Fachlichkeit von Frau Greve als hauptamtlicher Kraft ist es gelungen, das miniMAXI zu einem Mittelpunkt bürgerschaftlichen Engagements in Harsewinkel zu machen“, ergänzt Buschsieweke. „Damit erfüllt das miniMAXI die wichtige Aufgabe der Zentralisierung ehrenamtlicher Arbeit im Ort.“ Was die Aktivierung dieses Engagements angeht, kann sich Greve in ihrer Stadt nicht beklagen: „Die Volkshochschulkurse, die auf verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten vorbereiten, sind bei

uns ausgebucht. An dieser Nachfrage und an der starken Unterstützung unserer Einrichtung merken wir, dass die Identifizierung mit dem miniMAXI größer ist, als das bei bloßen Beratungszentren der Fall ist“, so die miniMAXI-Leiterin.

Das umfangreiche Angebot lässt daran kaum einen Zweifel: Die Vermittlung von Tagesmüttern, mit der alles begann, gibt es immer noch. Alleine im letzten Jahr hat das miniMAXI 53 Kindern zu einer solchen Betreuung verholfen. Die Einrichtung verfügt selbst über 32 Betreuungsplätze in vier Spielgruppen zu je acht Kindern. „Durch den wirtschaftlichen Aufschwung gehen auch in Harsewinkel wieder mehr Mütter arbeiten“, sagt Greve. „Dadurch ist der Bedarf an Kindertagesbetreuung in der letzten Zeit deutlich gestiegen.“

Ergänzt wird das Angebot des miniMAXI durch eine Vielzahl von Informations- und Beratungshilfen zu allen familienrelevanten Themen: Die DELFI-Kurse sind Spiel- und Bewegungsveranstaltungen für Säuglinge, die unter dem Motto „Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen und Individualität“ stehen und die altersgemäße Bewegungs- und Sinnesentwicklung der Kleinkinder fördern.

Im miniMAXI werden Kultur- und Freizeitangebote groß geschrieben. Dazu gehört ein offenes Elternfrühstück, Veranstaltungen rund

und das Thema Gesundheit, Kurse zum Autogenen Training für Schulkinder und für Erste Hilfe am Kind.

„Die Angebotsvielfalt des miniMAXI ist beeindruckend“, freut sich Buschsieweke: „Die Zentralisierung und Vernetzung der Beratungsangebote ist hier vorbildlich geregelt. Und die Durchmischung von allen sozialen Schichten und ethnischen Gruppen bei diesen Veranstaltungen und Kursangeboten ist die beste Form von Integration, die wir leisten können.“

www.minimaxi.de.gg

www.cdu-kreisgt.de

ANZEIGE

Steuerbüro H.-M. Hedtmann

Hans-Martin Hedtmann
Dipl.-Betriebswirt, Steuerberater

Christoph Martin Hedtmann
Dipl.-Ökonom, Steuerberater

Martin Grümann
Steuerberater

Steuer- und Wirtschaftsberatung

Unsere Schwerpunkte

- Nachfolgeregelung, Erbschaftsteuer
- Umsatz-/ Außensteuerrecht (insbesondere Niederlande)
- Existenzgründungsberatung

Voerder Str. 9, 58256 Ennepetal
Tel.: (023 33) 609 60-0, Fax: (023 33) 609 60-16
info@steuerberatung-hedtmann.de